

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	9
Ganz ohne den Kopf zuzumachen, das ging nicht	11
Wie unsere Gesellschaft (auch) aussieht	21
Von Fliedner bis Wrede - die Anfänge christlicher Straffälligenhilfe in Europa	27
Warum wird ein Mensch eigentlich süchtig oder kriminell?	37
Ein Dach über dem Kopf und ein Bett, das war eigentlich so mein erster Wunsch	43
Warum wir uns missionarisch-diakonisch engagieren	47
Das neutestamentliche Modell	47
Wir arbeiten nicht für einen wohltätigen Basar	55
Wie kann man straffälligen und drogenabhängigen Menschen seelsorgerlich helfen?	59
Einige Fragen an Friedel Pfeiffer, den "Vater" von Scheideweg	71
Wie spricht Jesus mit einer Aussteigerin?	75
"Ich hatte auf einmal wieder ein Ziel vor Augen"	87